

II-3606 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 11. Juli 1974

Nr. 1781/J

A n f r a g e

*Dr. Kersting*

der Abgeordneten Egg, Dr. Reinhart, Horejs, Jungwirth, Wille  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Finanzen

betreffend die Olympischen Winterspiele 1976 in Innsbruck.

Auf Grund der mündlichen Anfrage Nr. 1518/M wurde, neben der Ankündigung einer beabsichtigten ehemöglichsten Vorlage eines Förderungsgesetzes für die Olympischen Winterspiele 1976, darauf hingewiesen, dass die Kostenschätzungen für die einzelnen olympischen Bauten aber auch insgesamt in Kürze zur Verfügung stehen. Bezüglich der Deckung eines allfälligen Abganges werden zudem seit längerem Gespräche zwischen Bund, Land und Stadt Innsbruck geführt, weil sich beispielsweise die Aufwendungen des ORF für die Auslandsübertragungen um 200 bis 300 Millionen Schilling vermehren werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e n :

1. Wie hoch sind die derzeitigen Kostenschätzungen für die einzelnen olympischen Bauten bzw. insgesamt ?
2. Welche Stellungnahmen des Bundes, des Landes und der Stadt Innsbruck liegen zur Frage der Deckung eines allfälligen

Abganges anlässlich der Olympischen Spiele vor ?

3. Ist an die Ausgabe von Gedenkmünzen anlässlich der Olympischen Winterspiele gedacht ?
4. Wie hoch ist voraussichtlich der Kostenzuschuss des Bundes mit dem die Olympischen Winterspiele finanziert werden ?